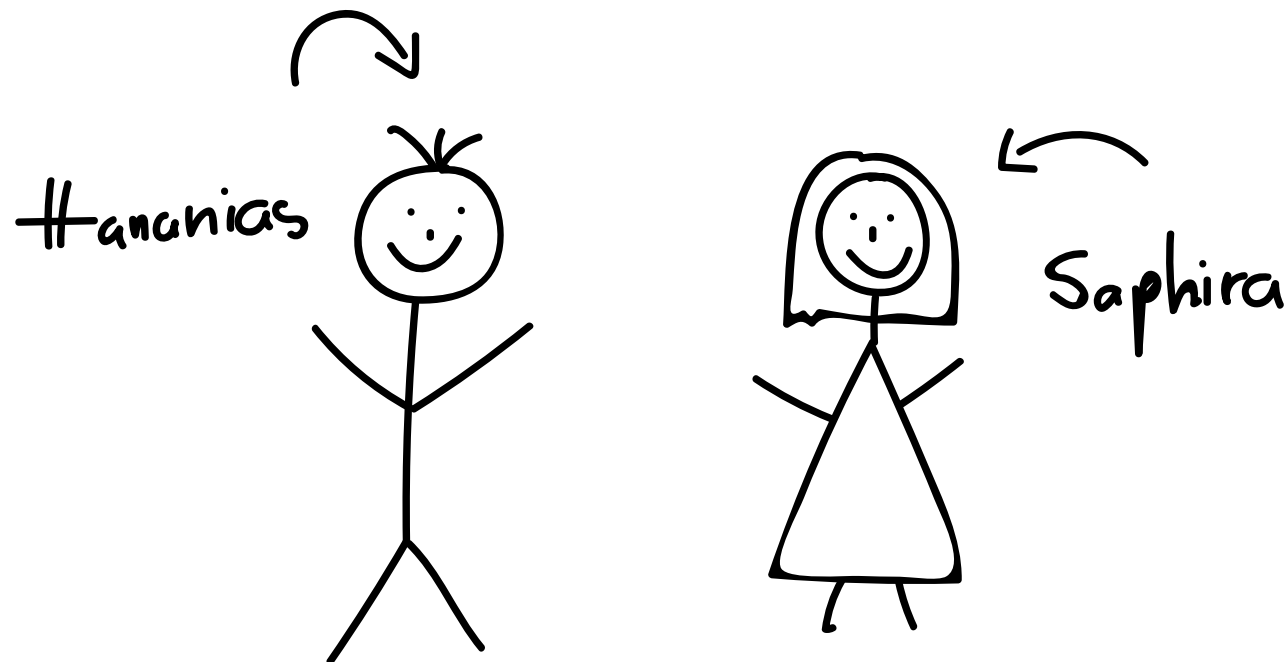


VORLAGE STRICHMÄNNCHEN BILDER

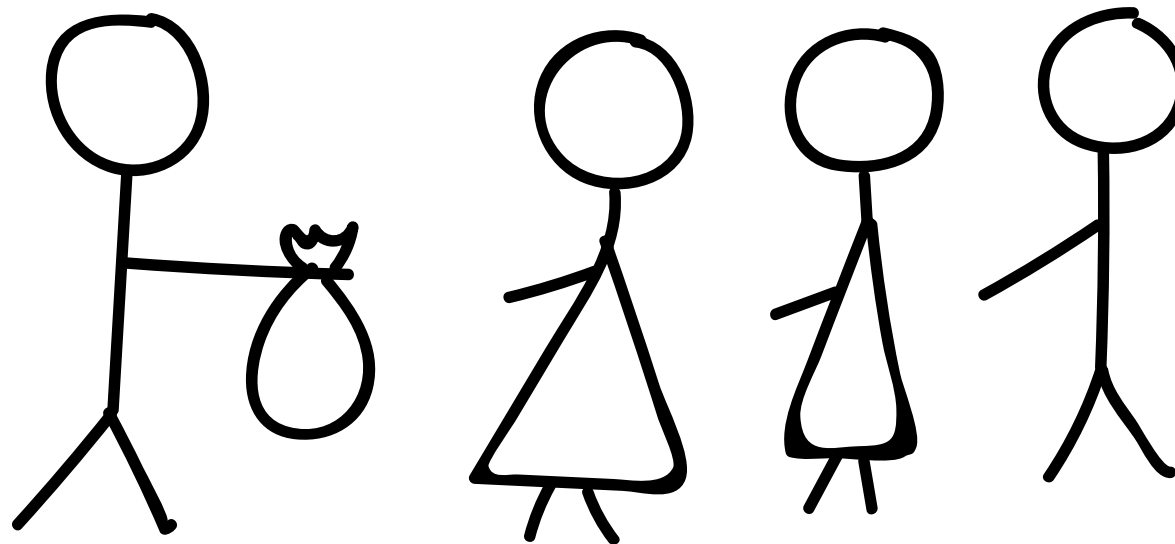
1



Das sind Hananias und Saphira. Sie gehören zur allerersten christlichen Gemeinde in Jerusalem. Es ist die Zeit, nicht lange nachdem Jesus am Kreuz gestorben, wieder auferstanden und in den Himmel zurückgegangen ist.

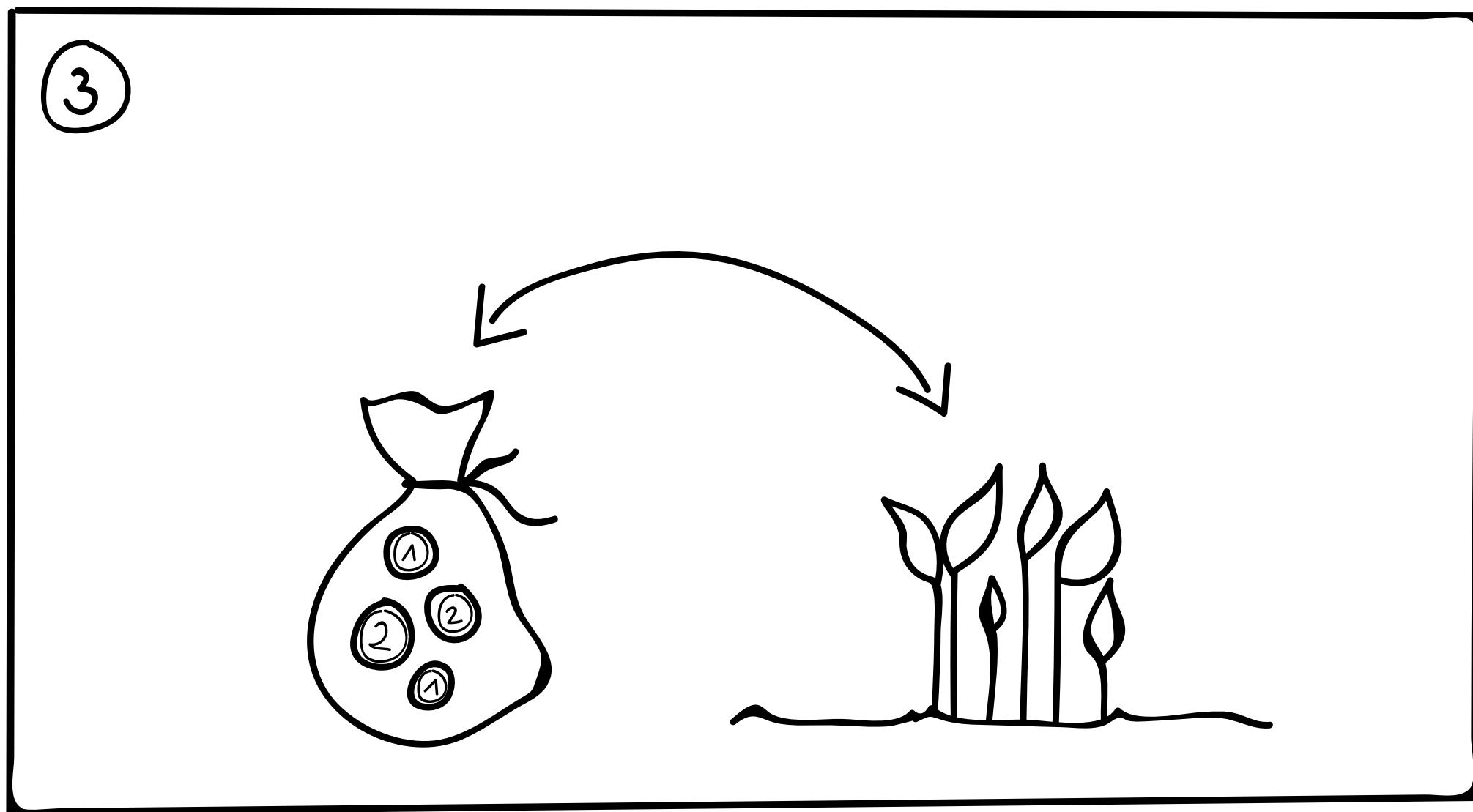
VORLAGE STRICHMÄNNCHEN BILDER

2



Auch Petrus und die anderen engen Freunde von Jesus gehören zu dieser Gemeinde. Die Menschen treffen sich nicht nur zum Beten oder um Predigten zu hören. Sie essen auch miteinander und teilen ihren Besitz: Die Reichen geben etwas von ihrem Geld, sodass auch die Armen genug zum Leben haben.

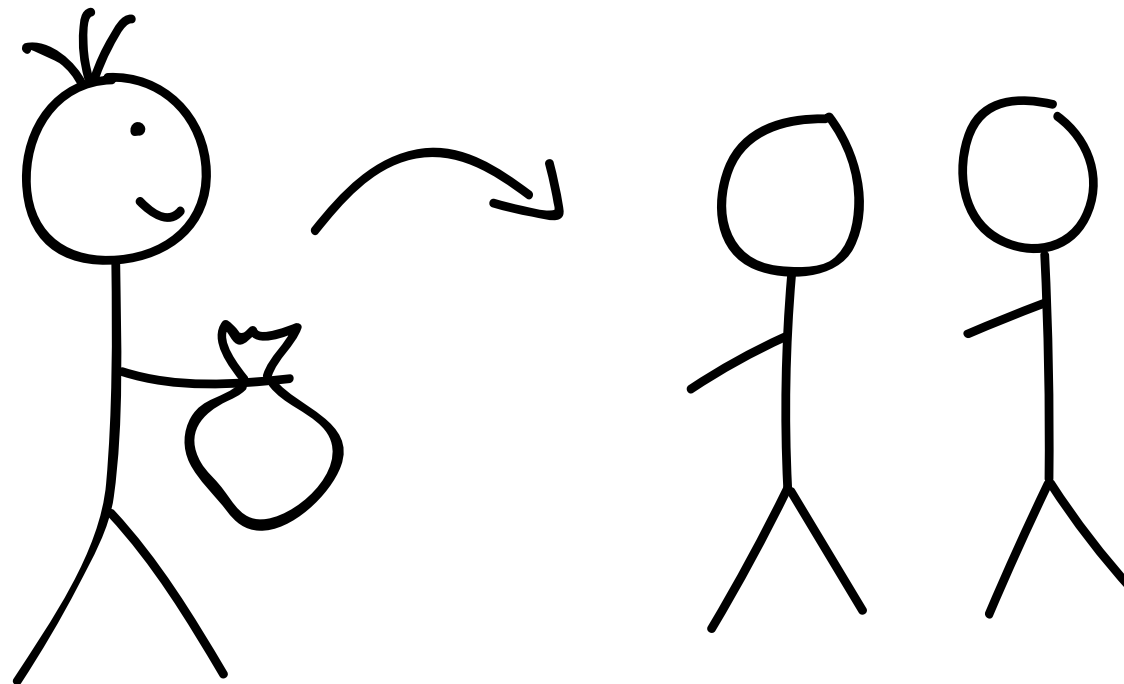
VORLAGE STRICHMÄNNCHEN BILDER



Hananiah besitzt Land. Gemeinsam mit seiner Frau Saphira verkauft er etwas von seinem Besitz.

VORLAGE STRICHMÄNNCHEN BILDER

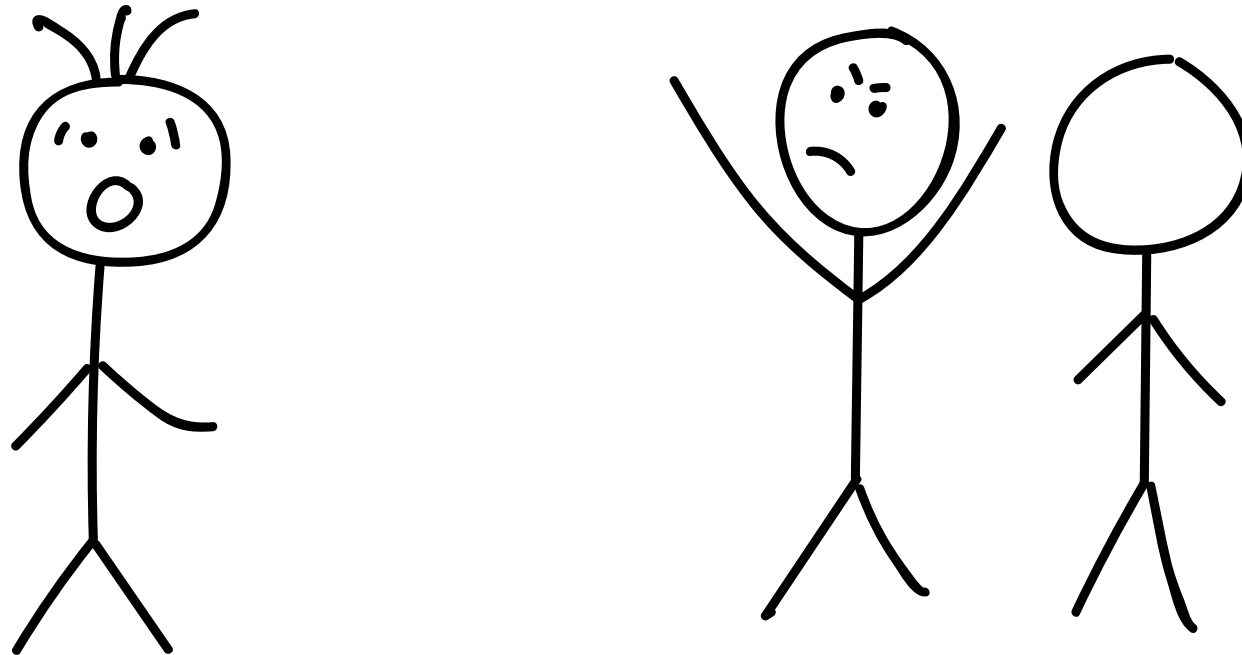
④



Er bringt den Leitern der Gemeinde einen Teil des Geldes, behauptet aber, es sei der gesamte Erlös.
Seine Frau weiß darüber Bescheid.

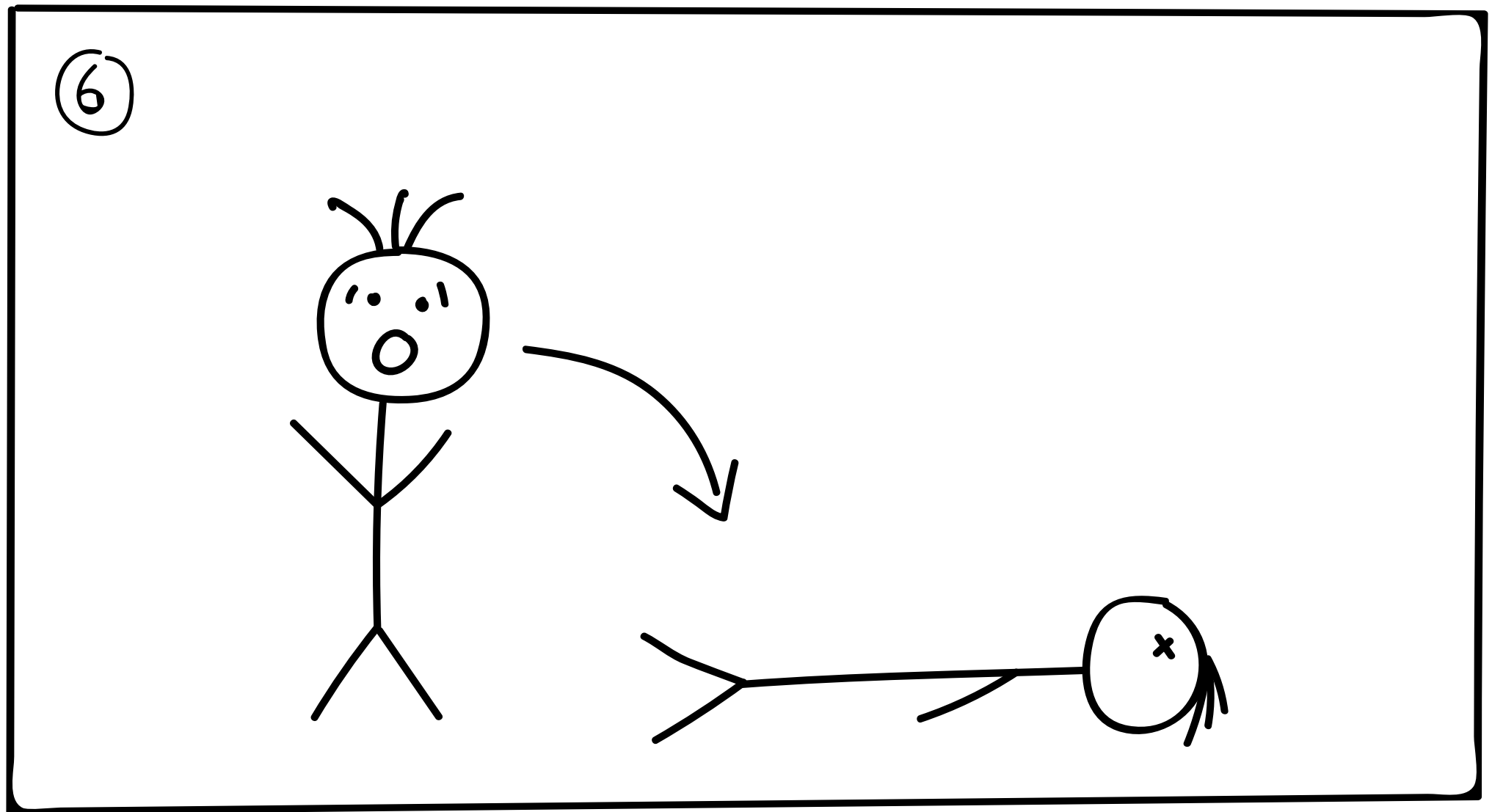
VORLAGE STRICHMÄNNCHEN BILDER

⑤



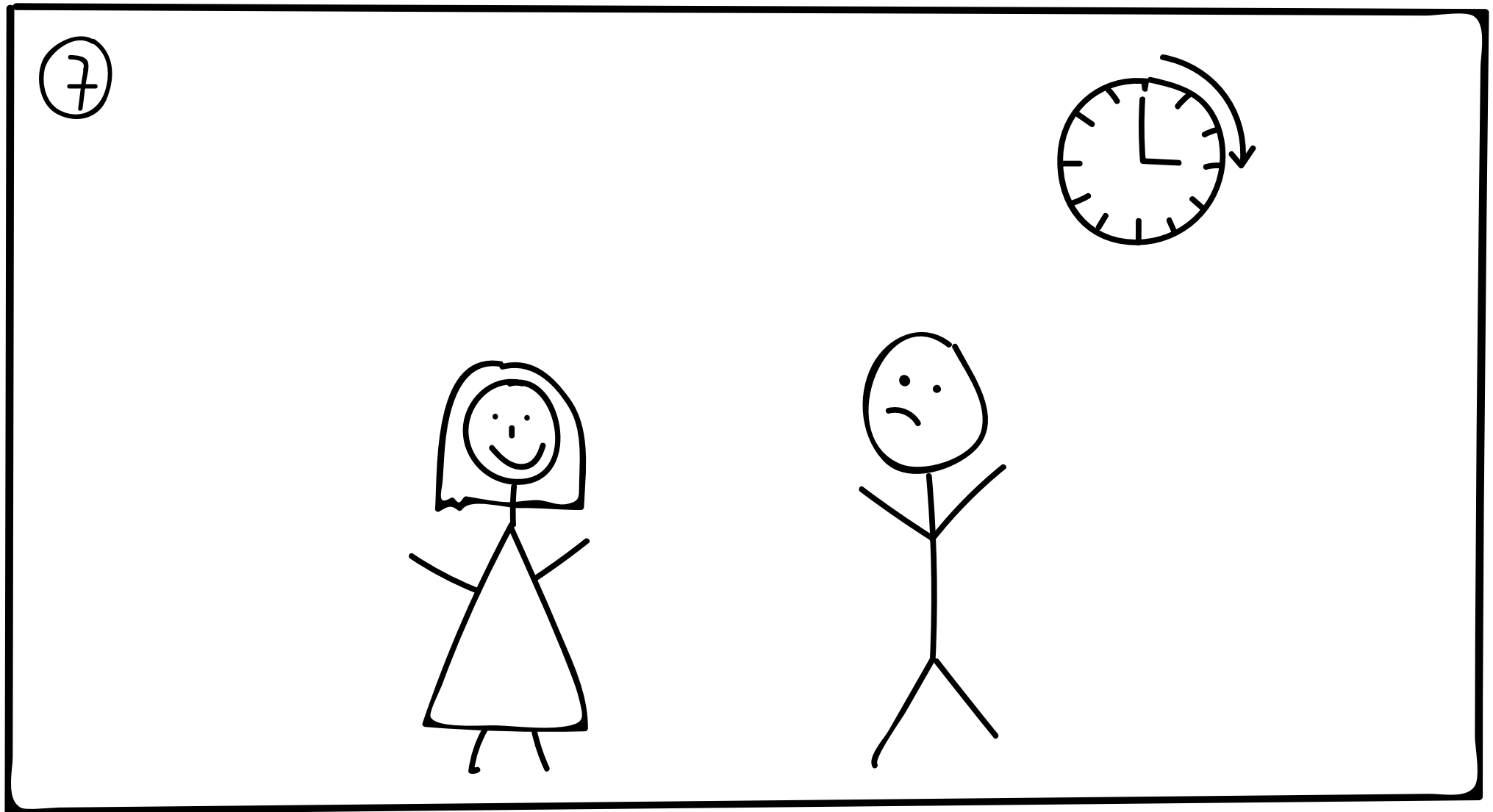
Da sagt Petrus: „Hananiah, warum hast du das getan? Du hast den Heiligen Geist belogen und einen Teil des Geldes für dich behalten. Es war doch dein Besitz, den du nach Belieben verkaufen oder behalten konntest. Und auch nachdem du ihn verkauft hattest, durftest du mit dem Geld machen, was du wolltest. Was hat dich nur dazu gebracht, das zu tun? Du hast nicht uns belogen, sondern Gott.“

VORLAGE STRICHMÄNNCHEN BILDER



Als Hananias diese Worte hört, fällt er um und ist tot. Jeder, der von der Geschichte erfährt, ist entsetzt. Schließlich kommen einige junge Männer, wickeln Hananias in ein Tuch, tragen ihn hinaus und begraben ihn.

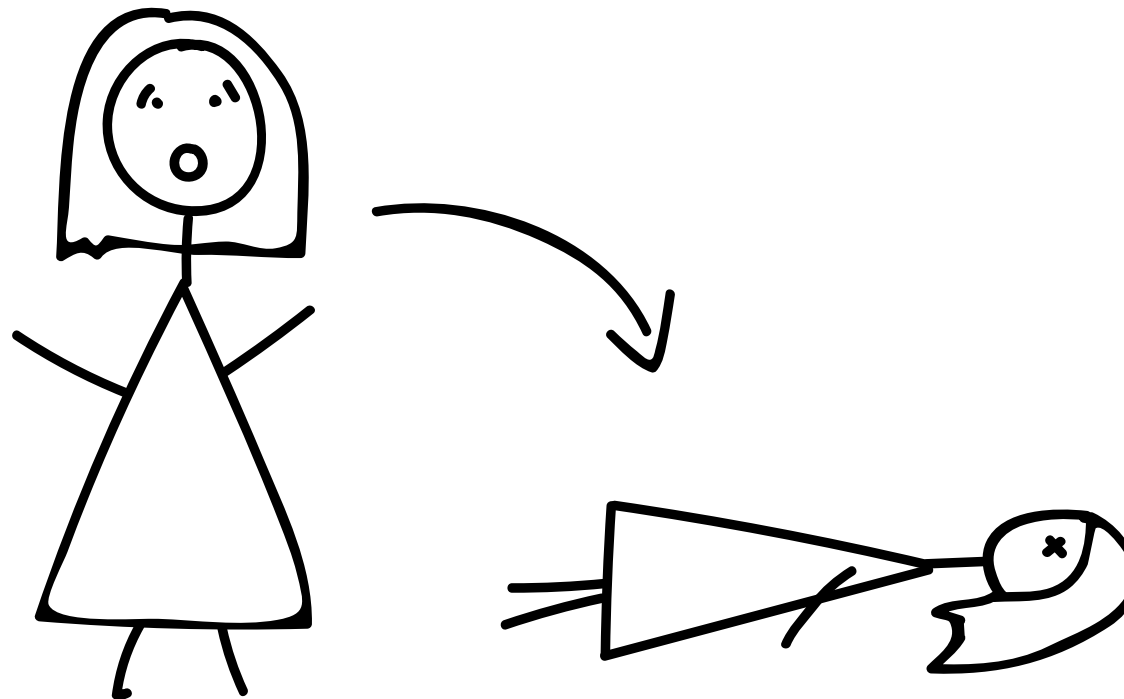
VORLAGE STRICHMÄNNCHEN BILDER



Etwa drei Stunden später kommt Hananias' Frau Saphira. Sie weiß noch nicht, was geschehen ist. Petrus zeigt ihr das Geld von Hananias und fragt sie: „War das der Preis, den dein Mann und du bei dem Verkauf erzielt habt?“ – „Ja“, erwidert Saphira, „das war der Preis.“ Da sagt Petrus: „Wie konntet ihr beide nur auf einen solchen Gedanken kommen, den Geist Gottes auf die Probe zu stellen? Gleich vor der Tür stehen die jungen Männer, die gerade deinen Mann begraben haben; sie werden dich auch hinaustragen.“

VORLAGE STRICHMÄNNCHEN BILDER

8



Im selben Moment stürzt auch Saphira zu Boden und stirbt. Als die jungen Männer wieder hereinkommen und sehen, dass auch Saphira tot ist, tragen sie sie hinaus und begraben sie neben ihrem Mann.
Große Furcht packt die ganze Gemeinde und auch alle anderen, die davon hören.